



UCI Class S2 - XCO



Offenburg
Sasbachwalden
Bad Rippoldsau-Schapbach
Donaueschingen
Murg
Feldberg

Sausser Event GmbH
Philipp-Reis-Str. 18
D-78052 Villingen-Schwenningen
fon + 49 7721 / 99 06 911
fax + 49 7721 / 99 06 919
info@trans-schwarzwald.com
www.trans-schwarzwald.com

Sausser Event GmbH, Philipp-Reis-Str. 18, D-78052 Villingen-Schwenningen

VAUDE Trans Schwarzwald vom 10. bis 14. August 2016 //

Pressemitteilung vom 13. August 2016

VAUDE Trans Schwarzwald

4. Etappe von Donaueschingen nach Murg am 13. August 2016 | 115,0 km - 2.200 hm

Pressebilder, Ergebnisse und das tägliche Video Highlight stehen in unserer Mediathek unter www.trans-schwarzwald.com/presse-mediathek/ zur Verfügung.

Freie Verwendung der Pressefotos mit Hinweis auf das Copyright:

Sausser/Ralf Pfründer

Sascha Weber mit seinem zweiten Sieg / Elisabeth Brandau feiert ihren vierten Etappenerfolg

Kaiserwetter erwartete die verbliebenen 389 Starter der elften VAUDE Trans Schwarzwald, die sich pünktlich um 10 Uhr zur vierten Etappe in Donaueschingen auf den Weg ins Etappenziel an den Hochrhein nach Murg aufmachten. Blauer Himmel, Sonnenschein pur und Temperaturen um die 25 Grad bildeten die Grundlage für die längste Etappe der diesjährigen Ausgabe, die über 115 Kilometer und 2200 Höhenmeter führte.

Die vierte Etappe der VAUDE Trans Schwarzwald hielt vom Start weg einige Überraschungen im Eliterennen der Herren parat. Eine frühe Attacke sorgte für ein extrem schnelles Rennen, so dass sich eine vierköpfige Spitzengruppe mit Matthias Bettinger (Lexware Mountainbike Team), Christopher Platt (Kreidler Werksteam) und den beiden Texpa-Simplon Bikern Uwe Hardter und Simon Gessler bis zur ersten Kontrollstelle bei Rennkilometer 43,8 deutlich abgesetzt hatte. Mit 2:40 Minuten Vorsprung auf die nächsten Verfolger um den Gesamtführenden Hermann Pernsteiner (Team Centurion VAUDE) hatte das Führungsquartett eine deutliche Duftmarke hinterlassen. Aber die Favoriten um den Gesamtsieg mochten den Etappensieg nicht leichtfertig herschenken und zogen das Tempo im Mittelteil der Etappe spürbar an. Bereits an der zweiten Kontrollstelle nach Rennkilometer 68,5 war das Ranking neu gemischt und die vier Ausreißer eingeholt. Eine siebenköpfige Gruppe mit unter anderem Simon Stiebjahn (Team Bulls), Sascha Weber (BQ Cycling Team) und dem Gesamtführenden Hermann Pernsteiner lag nun in Front. Der Gesamtzweite Markus Kaufmann ist in dieser entscheidenden Rennphase auf einem Asphaltabschnitt gestürzt. Er blieb unverletzt, konnte das Rennen fortsetzen verlor jedoch bis zum Ende der Etappe wertvollen Minuten bei seiner Mission Titelverteidigung bei der VAUDE Trans Schwarzwald 2016.



VAUDE



9./10 August	10./11. August	11./12. August	12./13. August	13./14. August	14. August
Offenburg	Sasbachwalden	Bad Rippoldsau-Schapbach	Donaueschingen	Murg	Feldberg



UCI Class S2 - XCO



Offenburg
Sasbachwalden
Bad Rippoldsau-Schapbach
Donaueschingen
Murg
Feldberg

Sausser Event GmbH
Philipp-Reis-Str. 18
D-78052 Villingen-Schwenningen
fon + 49 7721 / 99 06 911
fax + 49 7721 / 99 06 919
info@trans-schwarzwald.com
www.trans-schwarzwald.com

Sausser Event GmbH, Philipp-Reis-Str. 18, D-78052 Villingen-Schwenningen

Am vorletzten Anstieg etwa 20 Kilometer vor dem Ziel stellte Pernsteiner seine derzeitige Topform unter Beweis und Simon Stiebhorn, sein härtester Konkurrent um den Gesamtsieg konnte nicht mehr folgen. Aus dieser Attacke heraus bildete sich eine vierköpfige Gruppe mit Pernsteiner, dem starken Belgier Sebastien Carabin, Christoph Soukup sowie dem Vortagesieger Sascha Weber, die bis nach Murg nichts mehr anbrennen ließ. Den spannenden Zielsprint gewann erneut Weber, der sich den Sieg in einer Fahrzeit von 4:06:03 Stunden knapp vor Carabin, Soukup und Pernsteiner sicherte.

In der Gesamtwertung gab es durch diese spektakuläre Etappe vorentscheidende Veränderungen vor der finalen Etappe. Hermann Pernsteiner baute mit einer Gesamtzeit von 14:17:06 Stunden seine Führung deutlich aus und liegt nun 3:51 Minuten vor Simon Stiebhorn, der sich auf den zweiten Platz verbesserte. Auf den dritten Gesamtrang hat sich der Österreicher Christoph Soukup nach vorne geschoben und liegt nur drei Sekunden hinter Stiebhorn zurück. Markus Kaufmann fiel mit 4:43 Minuten Rückstand auf seinen Teamkollegen Pernsteiner auf den vierten Gesamtrang zurück.

Bei den Elite Damen gab es das gleiche Bild wie schon während der gesamten Rennwoche. Die Gesamtführende Elisabeth Brandau (EBE Radon Racing Team) fuhr auch auf der vierten Etappe souverän vorne weg und siegte als Solistin in der Zeit von 4:44:29 Stunden. Ihr Vorsprung nach den 115 Kilometern betrug über sieben Minuten auf die Niederländerin Hielke Elferink (Craft Rocky Mountains Team), die zwischenzeitlich durch einen Defekt Zeit einbüßte. Die Schweizerin Andrea Waldis (Luna Pro Team) sicherte sich mit bereits 20 Minuten Rückstand auf Brandau den letzten Podestplatz dieser vierten Etappe. In der Gesamtwertung führt Elisabeth Brandau weiterhin ungefährdet vor Hielke Elferink und Andrea Waldis, die sich auf den dritten Gesamtrang nach vorne arbeiten konnte.

Die letzte und kürzeste Etappe der diesjährigen VAUDE Trans Schwarzwald führt über 60 Kilometer und 2200 zu überwindende Höhenmeter von Murg auf den Feldberg, wo die höchste Erhebung im Schwarzwald wartet. Die Entscheidung der Etappe und auch in der Gesamtwertung der Elite Herren wird vielleicht in den beiden letzten knackigen Anstiegen zum Grafenmatt und auf das Herzogenhorn fallen. Auf dem Grafenmatt wird mit 1377 Metern der höchste Punkt der gesamten Tour erreicht. Das Ziel liegt nach einem finalen Downhill an der Talstation des Seebucks auf 1.283 Metern über dem Meeresspiegel. Alle Finisher werden in den fünf Renntagen 11.800 Höhenmeter und 412 Kilometer zurückgelegt haben. Die Sieger werden ab 12:15 Uhr an der Feldbergbahn erwartet. Die große Abschlussscherrung der Gesamtsieger in den verschiedenen Kategorien ist für 14.30 Uhr angesetzt.



VAUDE



9./10 August	10./11. August	11./12. August	12./13. August	13./14. August	14. August
Offenburg	Sasbachwalden	Bad Rippoldsau-Schapbach	Donaueschingen	Murg	Feldberg



UCI Class S2 - XCO



Offenburg
Sasbachwalden
Bad Rippoldsau-Schapbach
Donaueschingen
Murg
Feldberg

Sauser Event GmbH
Philipp-Reis-Str. 18
D-78052 Villingen-Schwenningen
fon + 49 7721 / 99 06 911
fax + 49 7721 / 99 06 919
info@trans-schwarzwald.com
www.trans-schwarzwald.com

Sauser Event GmbH, Philipp-Reis-Str. 18, D-78052 Villingen-Schwenningen

1. Etappe am Mittwoch, 10. August 2016:

77652 Offenburg -> 77887 Sasbachwalden

67 km / 2.300 hm

2. Etappe am Donnerstag, 11. August 2016:

77887 Sasbachwalden -> 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

66 km / 2.500 hm

3. Etappe am Freitag, 12. August 2016:

77776 Bad Rippoldsau-Schapbach -> 78166 Donaueschingen

104 km / 2.600 hm

4. Etappe am Samstag, 13. August 2016:

78166 Donaueschingen -> 79730 Murg

115 km / 2.200 hm

5. Etappe am Sonntag, 14. August 2016:

79730 Murg -> 79868 Feldberg

60 km / 2.200 hm



GENUSS AUS DEM SCHWARZWALD



VAUDE



9./10 August	10./11. August	11./12. August	12./13. August	13./14. August	14. August
Offenburg	Sasbachwalden	Bad Rippoldsau-Schapbach	Donaueschingen	Murg	Feldberg
	Schwarzwald Ferienregion Sasbachwalden				